

Verhandelt

Rüthen, den 6. Mai 1993

Zur heutigen Generalversammlung waren erschienen die Herren:

Seminardirector Stuhldreier
Oberförster Pfeiffer
Dr. Soer
Rentmeister Kayser
Seminarlehrer Tüffers
Assessor Berghoff
Kaufmann H. Stern
Postmeister Kevekordes
Amtmann Schneider
Kaufmann Ruthenburg
Kaufmann Frank
Seminarlehrer Simon
Gerichtsvollzieher Gocke
Rektoratlehrer Becker
Gastwirt Dahl
Steinbruchbesitzer Rödelbronn

1. Es wurde beschlossen, den Verein nur Verschönerungs-Verein zu nennen, und den Schieß-Verein davon abzuzweigen. Demnach sind jene Bestimmungen, die sich auf letzteren beziehen, zu streichen.

2. Sodann wurde vorgeschlagen, zunächst die Verschönerung des Schneringer Tores, des Weges vom Hexenturm bis zum Krummen Hagen und die Strecke vom Hachtor zum Burgtor ins Auge zu fassen.

3. Von diesen Projekten sollten zuerst die beiden ersten in Angriff genommen werden, was dabei in diesem Jahre geschehen kann, wird dem Vorstand überlassen

Hiermit war die Versammlung geschlossen.

v. g. u.

gez.: Stuhldreier

Pfeiffer

Becker

Rüthen, den 8. Juni 1893

Den wohlloblichen Magistrat der Stadt Rüthen setzte ich hierdurch ergebenst davon in Kenntnis, daß sich in Rüthen ein Verschönerungs-Verein gebildet hat, der sich zur Aufgabe gestellt hat, die Umgebung von Rüthen durch Verbesserung resp. Neuanlage von Fußwegen, Aufstellen von Ruhebänken etc., zu verschönern. Es ist für dieses Jahr von besagtem Verein in Aussicht genommen, durch die jungen und älteren Fichten am Schneringerberge, einen schmalen Fußpfad zu schaffen, welcher den bequemen Durchgang durch die Fichtenpartien gestattet. An demselben sollen an Punkten, wo man eine hübsche Durchsicht in das Möhnetal hat, eiserne Bänke aufgestellt werden. Bei Anlage dieses Weges ist er erforderlich, daß einige junge Fichten ein wenig entästet werden, einige wenige auch fortgenommen werden. Im Auftrage des Vereins ersuche ich einen wohlloblichen Magistrat, hierzu die Genehmigung zu erteilen. Daß die Bestände nicht geschädigt werden, werde ich Sorge tragen.

I.A.

Pfeiffer
Oberförster

Rüthen, den 19. Juli 1893

An den Vorstand des hiesigen Verschönerungs-Vereins, zu Händen des Herrn Oberförsters Pfeiffer, Wohlgeboren, hierselbst

mit dem ergebensten Bemerken wieder vorzulegen, daß gegen die geplanten Ausführungen städtischerseits Einwendungen nicht gemacht werden.

Der Magistrat

gez.: Hachmann

Rüthen, den 5. Mai 1883

Zu der am 6. Mai 1893 , Samstag-Abend 1/2 8 Uhr im Gasthof Jacoby hier stattfindender Generalversammlung des Schieß- und Verschönerungs-Vereins werden nachstehende Herren ganz ergebenst eingeladen:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Director Stuhldreier | 32. Apotheker Röper |
| 2. Alexander Simon | 33. Ben. Ruthenburg |
| 3. Rector Becker | 34. Carl Ruthenburg |
| 4. Assessor Berghoff | 35. Secretär Rengier |
| 5. Rendant Berghoff | 36. Kaufmann H. Stern |
| 6. van Bergen | 37. Kaufmann Felix Stern |
| 7. Gastwirt Dahl | 38. Dr. Soer |
| 8. Kaufmann Frank | 39. Gerichtsrat Schwarze |
| 9. Oberlehrer Göppner | 40. Amtmann Schneider |
| 10. Gerichtsvollz. Gocke | 41. Rentner Schneider |
| 11. Brauereibes. J.A. Helle | 42. Seminarl. Simon |
| 12. " Wilh. Helle | 43. Seminarl. Scymansky |
| 13. Bürgermstr. Hachmann | 44. Secretär Sauerland |
| 14. Rentmstr. Kaiser | 45. Reg. Rat Saramo |
| 15. Geometer Kraft | 46. Secretär Stratmann |
| 16. Postmstr. Kewekordes | 47. Secretär Sudbrock |
| 17. Kaufm. Jos. Luigs | 48. Seminarl. Rüffers |
| 18. Kornhändler Luigs | 49. Kanzleirat Viegner |
| 19. Seminarl. Mauel | 50. Rechtsanwalt Viegner |
| 20. Rector Möller | 51. Uhrmacher Völlmecke |
| 21. Rendant Müntefering | 52. Forstassessor Wieneke ? |
| 22. Vicar Niggemeyer | 53. Seminarl. Wiegers |
| 23. Conditor Ortmeier | 54. Geometer Wohlmuth |
| 24. Rentner Fr. Oberstadt | 55. Braumeister Zillicher |
| 25. Kornhänd. Th. Petrasch | 56. Oberförster Pfeiffer |
| 26. Ferd. Petrasch | 57. Förster Schlüter |
| 27. Conditor Jos. Petrasch | 58. Th. Helle |
| 28. Kaufmann Carl Pieper | 59. Jos. Helle gt. Burg |
| 29. Kaufmann Theod. Pieper | 60. Gutsbes. August Luigs-Lüchte |
| 30. Pastor Rüther | 61. Rentner Jos. Neise |
| 31. Jos. Rödelbronn | |

Verhandelt

Rüthen, den 23. September 1893

Zur heutigen Generalversammlung waren erschienen die Herren: Seminardirektor Stuhldreier, Oberförster Pfeiffer, Oberlehrer Göppner, Gerichtsrat Schwarze, Rentmeister Kayser, Seminarlehrer Tüffers, Oekonom Ferd. Petrasch, Seminarlehrer Simon, Dr. Soer, Postmeister Kewekordes, Amtmann Schneider, Seminarlehrer Wiegers, Rechtsanwalt Viegner, Kaufmann Frank, Rektoratlehrer Becker, Steinbruchbesitzer Rödelbronn, Kaufmann Felix Stern.

1. Zunächst drückte der Vorsitzende, Herr Seminardirektor Stuhldreier, sein Bedauern darüber aus, daß der Rendant des Vereins, Herr Köster, uns durch den Tod entrissen sei. Die Versammlung ehrte das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von ihren Sitzen. (Heinrich Köster, Rendant der Sparkasse, + 06.12.1892)

2. Sodann teilte er mit, daß der stellvertretende Vorsitzende, Herr Oberförster Pfeiffer, sein Amt niedergelegt habe. Das wiederholte Ersuchen um Zurücknahme der Abmeldung blieb ohne Erfolg.

3. Bei Besprechung der Einnahmen und Ausgaben stellte sich heraus, daß ein Fehlbetrag von ungefähr 30 Mark entstehen würde. Es wurde der Vorschlag gemacht, die Stadtverwaltung um einen jährlichen Zuschuß von 50 Mark zu ersuchen.

4. Im Laufe der Besprechung zeigte es sich, daß alle mit den Anlagen, die in diesem Jahre gemacht sind, sehr zufrieden waren. Die Begeisterung war so groß, daß der Herr Vorsitzende ermächtigt wurde, im Interesse des Vereins Schulden zu machen. Dem Herrn Oberförster wurde durch den Herren Vorsitzenden der Dank des Vereins ausgesprochen.

5. Durch Herrn Simon wurden noch zwei Herren als Mitglieder angemeldet, Julius und Max Ruthenburg, die, obgleich sie nicht in Rüthen wohnen, sich erboten hätten, einen jährlichen Beitrag von 5 Mark zu zahlen.

6. Hierauf wurde zur Ergänzungswahl des Vorstandes geschritten. Auf Vorschlag eines Mitgliedes wurde Herr Oberlehrer Göppner als stellvertretender Vorsitzender und Herr Rentmeister Kayser als Rendant gewählt. Beide Herren nahmen die Wahl an.

v. u. g.

Vorsitzende	Stellvertreter	Rendant	Schriftführer
Stuhldreier	Göppner	Kayser	Becker

Verhandelt

Rüthen, den 21. Mai 1894

Zur heutigen Generalversammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins waren außer dem Vorstand folgende Mitglieder erschienen: Amtmann Schneider, Petrasch, Postmeister Kevekordes, Dr. Soer, Seminarlehrer Tüffers, Steinbruchbesitzer Rödelbronn, Seminarlehrer Simon, Kaufmann Frank, Kaufmann Th. Pieper, Kaufmann Ruthenburg, Rechtsanwalt Viegener. Als neues Mitglied trat Herr Gerichts-Assessor Lohaus bei.

1. Zuerst wurde durch den Rendanten, Herrn Rentmeister Kayser, Rechnung gelegt. Hiernach ergab sich ein Vorschuß von 51,04, zu dessen Deckung zunächst der Jahresbeitrag dient.

2. Sodann schritt man zur Wahl des Vorstandes. Auf Vorschlag des Herrn Rechtsanwalt Viegener wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt.

3. Der Vorstand, Herr Seminardirektor Stuhldreier, fragte alsdann, wo am zweckmäßigsten die drei Bänke, welche noch vorhanden seien, aufgestellt werden könnten. Auf seinen Vorschlag einigte man sich, daß zwei neue Bänke auf der Strecke vom Hexenturm bis zum Krummen Hagen Aufstellung finden sollten.

4. Für fernere Anlagen wurde dem Vorstand das Recht zugestanden, das Nötige nach Ermessen zu veranlassen.

5. Da Herr Luig sich erboten, weitere Arbeiten zu übernehmen, wenn die Bezahlung erst nach Jahren stattfindet, so war man allseitig damit einverstanden, daß der Weg um die Stadt gleich ganz fertiggestellt würde.

6. Auch der Vorschlag des Herrn Vorsitzenden, demnächst die Anlagen an geeigneten Stellen mit Linden oder anderen passenden Bäumen zu bepflanzen, wurde mit Beifall aufgenommen.

7. Dem Herrn Rendanten wurde Decharge erteilt.

v. g. u.

gez. Stuhldreier Goepner Kayser A. Becker

Verhandelt

Rüthen, den 27. März 1896

Die Generalversammlung des hiesigen Verschönerungsvereins wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Seminardirektor Stuhldreier eröffnet.

1. Zunächst fand durch Herrn Tüffers die Rechnungslegung statt. Es ergab sich ein Bestand von 156,71 Mark, hiervon sind 150 Mark bei hiesiger Sparkasse angelegt, der Rest von 6,71 Mark ist als Kassenbestand aufgeführt.

2. Herr Tüffers bemerkte, daß durch Schreinermeister Heinr. Henze noch eine Rechnung aus dem ersten Jahre über 24,91 vorgelgt sei, die noch nicht beglichen. Es wurde einstimmig beschlossen, diesen Betrag zu zahlen.

3. Auf Vorschlag des Herrn Vorsitzenden wurde festgesetzt, daß zwei neue Bänke aufgestellt werden sollten, und zwar eine auf dem Prozessionsweg und die andere vor dem Osterntor.

4. Dem Rendanten wurde Decharge erteilt.

5. Wahl des Vorstandes. Der bisherige Vorstand wurde auf Vorschlag wiedergewählt.

6. Der Herr Oberförster Kersting wurde gebeten, die Bepflanzung der nächsten Blößen tunlichst berücksichtigen zu wollen.

7. Sodann wurde angeregt, von jetzt ab auch die Verschönerung der inneren Stadt in's Auge zu fassen.

8. Die Generalversammlung ermächtigte den Vorstand, kleine Anlagen oder Veränderungen selbständig vornehmen zu dürfen.

v. g. u.

Stuhldreier Tüffers Kersting Becker

Bericht der Abt. des S.G.V. Rüthen
(vor der Zusammenlegung)

Die Abteilung hatte im verflossenen Vereinsjahr 31 Mitglieder. Aus dem Bestand des Vorjahres von 52,65 Mark und dem Zuschuß des Hauptvereins von 50 Mark wurde zunächst der Waldweg nach Scharfenberg an einzelnen unpassierbaren Stellen ausgebessert (60 Mark), sodann wurden 2 neue Bänke aufgestellt (32,75 Mark).

In Der Versammlung am 29.4.1898 wurde Ruthenburg als Delegierter zur Versammlung nach Bestwig gewählt und bestimmt, daß dem Delegierten die baren Auslagen aus der Vereinskasse in Zukunft erstattet werden sollen.

In der Versammlung vom 7.1.1899, die gleichzeitig mit dem Verschönerungs-Verein tagte, wurde beschlossen vom 1. April ab (Anfang des neuen Rechnungsjahres), den Verschönerungs-Verein und die Abteilung des S.G.V. zu vereinigen, wodurch mit dem neuen Jahr die Zahl der Mitglieder sich bedeutend steigern dürfte. Als Vorsitzender der vereinigten Vereine wurde der bisherige Vorsitzende der Abteilung der S.G.V., Seminarlehrer Tüffers, als dessen Stellvertreter Oberförster Kersting, als Schriftführer Rektor Becker und als Kassierer Kaufmann C. Ruthenburg gewählt.

Es wurde ferner beschlossen, im kommenden Sommer die bereits geschaffenen Anlagen und Wege in der Nähe von Rüthen zu renovieren, die Bänke neu streichen zu lassen und in dem Tannenwäldchen am neuen Bahnhof 2-3 neue Bänke aufzustellen und einige Spazierwege anzulegen.

Rechnungsabschluß der Abteilung Rüthen des S.G.V.

(1889/99)

I. Einnahmen

1. Bestand des Vorjahres	52,65
2. Zuschuß des Hauptvereins	50,00
3. Beitrag der 31 Mitglieder	62,00

	164,15

II. Ausgaben

1. Für Wegearbeiten	60,00
2. Für 2 Bänke und Rep.	32,75
3. Beitrag zum Hauptverein	46,50
4. Allgemeine Unkosten	14,35

	153,60
Bestand	11,05

Mitglieder des Verschönerungs-Vereins, Abteilung des S.G.V.

2. Juni 1899

1. Stuhldreier	Schulrat
2. Tüffers	Seminarlehrer
3. Kersting	Oberförster
4. Becker	Rektor
5. Altrogge	Seminarlehrer
6. Berghof	Rendant
7. van Bergen	Oeconom
8. Dorstmann	Präparandielehrer
9. Frank	Kaufmann
10. Goeppner	Oberlehrer
11. Hachmann	Bürgermeister
12. Helle	Brauereibesitzer
13. Herzheim	Fabrikant
14. Heymer Dr.	prakt. Arzt
15. Kevekordes	Postmeister
16. Kreutzmann	Buchhändler
17. Kropp	Seminarlehrer
18. Luigs Jos.	Kaufmann
19. Müntefering	Rendant
20. Ortmeier	Konditor
21. Oberstadt Fritz	Oeconom
22. Pieper Carl	Kaufmann
23. Pieper Theod.	Kaufmann
24. Ruthenburg C.	Kaufmann
25. Ruthenburg Jul.	Kaufmann (Paris)
26. Ruthenburg Max	Kaufmann (")
27. Rödelbronn	Steinbruchbesitzer
28. Röper	Apotheker
29. Schneider G.	Rentner
30. Schneider H.	Amtmann
31. Schunk	Vikar
32. Schwarze	Pfarrer
33. Schwarze	Gerichtsrat
34. Springmeier	Rektoratlehrer
35. Soer Dr.	prakt. Arzt
36. Sudbrock	Rendant
37. Simon	Seminarlehrer
38. Stern H.	Kaufmann
39. Stern Felix	Kaufmann
40. Stratmann	Sekretär
41. Szymanski	Seminarlehrer
42. Viegner	Rechtsanwalt
43. Wiegers	Seminarlehrer
44. Wormstall	Gastwirt
45. Hohgrebe	Rentner
46. Klaus	Apotheker

Einladung zur Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins

Sonntag, den 7. Januar 1899 abends 8 1/2 Uhr findet im Gasthof Wormstall eine außerordentliche Generalversammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins statt, um über die Verschmelzung dieses Vereins mit dem Sauerländischen Gebirgs-Vereins zu beraten.

Wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes werden die Herren Mitglieder dringend gebeten, sämtlich erscheinen zu wollen.

Rüthen, den 5. Januar 1899

Der Vorstand

i.A. Becker, Schriftführer

Verhandelt

Rüthen, den 7. Jan. 1899

Zur heutigen Generalversammlung des hiesigen Verschönerungs-Vereins waren 15 Personen erschienen.

Der Vorsitzende, Herr Schulrat Stuhldreier, eröffnete die Versammlung, indem er bekannt machte, daß bei ihm durch Herrn Seminarlehrer Tüffers, dem Vorsitzenden des S.G.V., der Antrag gestellt worden sei, beide Vereine zu einem einzigen Verein zu verschmelzen.

Herr Tüffers legte zunächst in einer längeren Rede die Vorteile dar, die aus einer solchen Vereinigung für die Mitglieder des Verschönerungs-Vereins entstehen würden. Der S.G.V. habe seinen Zweck, die weitere Umgebung Rüthens durch Wege Und Handweiser zugänglich zu machen, erreicht, so daß schon in der Nähe Rüthens von seiten dieses Vereins einige Bänke aufgestellt werden konnten

Der Herr Schulrat stellte den hierauf bezüglichen Antrag, und sämtliche anwesende Mitglieder waren mit der Vereinigung einverstanden. Es wurde ferner beschlossen, daß das bisherige Kapital des Verschönerungs-Vereins im Interesse der Stadt Rüthen verwendet werden sollte, so daß also dieser Verein ohne Kapital und Verpflichtungen dem S.G.V. beitritt.

Der jährliche Beitrag ist auf 3 Mark festgesetzt, vor diesen werden 1,50 Mark an die Kasse des Hauptvereins abgeführt und 1,50 Mark für Rüthen und Umgegend verwendet.

Sodann wurde einstimmig beschlossen, daß Herr Schulrat Stuhldreier das Ehrenpräsidium des Vereins übernehme. Derselbe soll zugleich das vorhandene Vermögen des früheren Verschönerungs-Vereins verwalten und die Beträge anweisen.

Als Vorsitzender der Vereins wurde Herr Tüffers gewählt, der die äußere Leitung wie bisher zu besorgen habe.

Die Versammlung bestimmte ferner, daß Herr Oberförster Kersting stellvertretender Vorsitzender, Herr Ruthenburg Kassenwart und Becker Schriftführer sein solle.

v. g. u.

Tüffers

Ruthenburg

Becker